



Kultur. Ausstellungen

Ausstellungseröffnung mit großer Musik: Wagner, Schweinevogel und so ...

Redaktion
17.05.2010



Zum Auftakt des Richard-Wagner-Festes in Leipzig und nur drei Tage vor dem 197. Geburtstag des Komponisten Richard Wagner am 22. Mai präsentieren der Richard-Wagner-Verband, das Studio Glücklicher Montag und die Volkshochschule Leipzig die Ausstellung des Leipziger Comiczeichners Schwarwel „Wagner, Schweinevogel und so ...“

Wagner, Schweinevogel und
so ...
Grafik: Schwarwel

Es ist "eine Ausstellung über das Phänomen Richard Wagner, den Tiefgang in der Hochkultur und weiteres gefährliches Halbwissen", die da in der Aula der Volkshochschule bis zum 30. Juli zu sehen ist.

Die Ausstellung, die unter Schirmherrschaft des Bürgermeisters Thomas Fabian steht, wird am Mittwoch, 19. Mai, um 20 Uhr in der Löhrrstraße 3 – 7 durch den Schirmherren eröffnet.

Thomas Krakow, Vorsitzender des Richard-Wagner-Verbandes Leipzig zur Beteiligung des Richard-Wagner-Verbandes: „Wir freuen uns über alle Initiativen, die dem Ziel, Wagner in Leipzig seinen Platz einzuräumen, dienen. Mit dem 'Comic' betreten wir in unserer Stadt ein neues Gebiet, das zum Beispiel in Bayreuth längst genutzt wird.“

Nur hat Bayreuth eines nicht: einen Comiczeichner wie Schwarwel, für den Wagner kein einmaliges Sommerereignis ist, sondern ein Lebensbegleiter. Schwarwel, 1968 geboren, ist Comiczeichner, Illustrator, Grafiker, Animator, Regisseur, Art Director sowie der Schöpfer des Comic-Kosmos rund um die Figur Schweinevogel, die die Leser der L-IZ jeden Sonntag in ihren kosmischen Bann zieht.

Seine ersten Comic-Strips veröffentlichte Schwarwel 1988 in der Leipziger Undergroundzeitschrift „Messitsch“ und ab 1989 in der „Leipziger Volkszeitung“. Seitdem zeichnet er Comics, Karikaturen und Illustrationen für verschiedene Magazine und Verlage. Als Art Director von „Glücklicher Montag“ hat Schwarwel in den letzten Jahren eine schier unübersehbare Menge an Projekten im Grafik-, Animations- und Multimediabereich betreut. Unter anderem zeichnet er für die Regie oder Animationssequenzen von Musikvideoclips (u. a. Die Ärzte, Rosenstolz) sowie bei diversen Spielfilmen und TV-Episoden verantwortlich. Außerdem ist er Regisseur und kreativer Macher des Trickfilms „Schweinevogel – Es lebe der Fortschritt!“.



Schweinevogels Sicht auf Wagner und so ...

Grafik: Schwarwel

Seine Comic-Figuren sind Schweinevogel, Iron Doof und Co., und wenn man sich so an frühe Kreuzer-Zeiten erinnert - oder war das damals gar die DAZ? - dann sollte die Rasselbande mittlerweile schon erwachsen sein.

Iron Doof lebt mit seinen Freunden Schweinevogel und Swampie sowie dem Hausferkel Sid in einem Bauwagen am Rande einer Kleinstadt. Iron Doof kocht, putzt, bügelt, füttert das Hausferkel, gießt seine Begonie und opfert sich auf, damit der Laden läuft. Themen, die ihn beschäftigen, werden in seinem „Weltbuch“ festgehalten. Schweinevogel ist wie ein Kind: neugierig, altklug, emotionsgeladen, impulsiv und manchmal überraschend weise.

Richard Wagner 1813 Leipzig - ∞



"Er wurde am 22. Mai 1813 geboren - und ist niemals gestorben ..."

Grafik: Schwarwel

ein weites Feld von Hoch- und Nichtganzsohochkultur zu ergründen! Nieder mit dem gefährlichen Halbwissen, aber HOSSA! Mit der Ausstellung in der Volkshochschule bringen uns Schweinevogel

Swampie liebt Motor- und Automagazine mit scharfen Miezen drin und ernährt sich von Dosenbier und Wurstsalat. Außerdem mimt er gern den Wotan.

Sid ist Schweinevogels Hausferkel. Er ist Schweinevogel in bedingungsloser Liebe verfallen und kann über alle Verfehlungen seines Herrchens hinwegsehen.

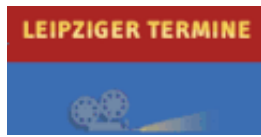
Gemeinsam kämpfen sie seit 1988 mit den Tücken des Alltags und erleben in Comic-Strips, Comic-Heften, Ausstellungen und einem eigenen Film(!) spannende Abenteuer.

Und sie haben so mit der Zeit ihre ganz besondere Sicht auf Wagner entwickelt.

Iron Doof liebt seine Arbeit, eine aufgeräumte Küche, seine Begonie ... und Wagner! Stundenlang kann er sich in den klang- und wortgewaltigen Welten des geborenen Leipzigers verlieren – nach der Arbeit, versteht sich. „Der Ring des Nibelungen“ ist von ihm im Handumdrehen entschlüsselt. Und das war gar nicht mal so schwer! Das kann sogar Schweinevogel verstehen, obwohl der sonst eher zu Pizza und Spielekonsole neigt. Deshalb gibt es auch gleich noch einige Lektionen mehr. Denn mit Beethoven, Schiller oder Busch gibt es

und seine Freunde ihre – nicht durch schnöde bildungsbürgerliche Konventionen verkorkste – Sicht auf Richard Wagner und weitere deutsche Kulturikonen bei.

Mehr Termine:



[Leipziger Termine](#)
Was ist los in Leipzig?

Also vormerken: Ausstellung „Wagner, Schweinevogel und so ...“ am 19. Mai, um 20 Uhr in der Löhstraße 3 – 7.

Und für die Vorbildung:

- www.schwarwel.de
- www.schweinevogel.de
- www.wagner-verband-leipzig.de
- www.wagner-festtage.com

Mediathek

L-IZ Mediathek. Videos | Audios



Video: Kaufhaus am Brühl – Neue Fassaden-Vorschläge von Grüntuch und Ernst



Video: Toben wieder erlaubt auf dem Hildebrandplatz in Connewitz



Audio: Pressemann Matthias Puppe über die diesjährige „(POP UP“-Messe
